

<b>BA.Ethn.KF.1: Einführungsmodul Ethnologie (Kernfach)</b>					
Kennnummer:		work load	Kreditpunkte	Studiensemester	Dauer
		360 h	12 LP	1.-2. Sem	1 Semester
1.	Lehrveranstaltungen		Kontaktzeit	Selbststudium	Kreditpunkte
	<b>a) Vorlesung: Einführung in die Ethnologie</b>		2 SWS / 21 h	69 h	3 LP
	<b>b) Kleingruppe: Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten</b>		2 SWS / 21 h	39 h	2 LP
	<b>a) Übung: Fremdsprachiger Lektürekurs</b>		2 SWS / 21 h	69 h	3 LP
	<b>b) Proseminar zur Einführung in die Ethnologie</b>		2 SWS / 21 h	99 h	4 LP
2.	Lehrformen Vorlesung, Kleingruppe, Übung, Proseminar				
3.	Gruppengröße Gruppengrößen gemäß gültiger Curricularnormwert-Satzung der JGU				
4.	Qualifikationsziele/Kompetenzen Die Studierenden sind nach Abschluss dieses Moduls in der Lage, (1) die fachspezifischen Gegenstandsbereiche und Fragestellungen zu benennen, (2) die Verortung des Faches im Rahmen der Sozial- und Kulturwissenschaften zu benennen, (3) interkultureller Zusammenhänge zu reflektieren, (4) ethnologische Fragestellungen in Bezug auf ein Thema und/oder eine Region zu erörtern/anzuwenden, (5) fremdsprachige wissenschaftliche Texte zu verstehen, zu analysieren und zusammenzufassen und (6) Techniken wissenschaftlichen Arbeitens anzuwenden.				
5.	Inhalte In diesem Modul erhalten die Studierenden einen ersten Überblick über die Gegenstandsbereiche und Fragestellungen des Faches Ethnologie: Was ist Ethnologie? Mit was beschäftigt sich die Ethnologie? Was sind die Besonderheiten der ethnologischen Herangehensweise? Es werden grundlegende Techniken wissenschaftlichen Arbeitens vermittelt, von der Recherche und Beschaffung von Literatur über das Lesen und Verstehen von wissenschaftlichen Texten bis hin zu verschiedenen Formen der Präsentation wie Referate und Hausarbeiten. Im fremdsprachigen Lektürekurs (in der Regel Lektüre von englisch- oder/und französischsprachigen Texten), in dem Texte zur Einführung in die Ethnologie gelesen werden, geht es darum, den sicheren Umgang mit fremdsprachigen wissenschaftlichen Texten einzuüben (Verstehen, Analysieren, Zusammenfassen). Im Proseminar werden Themen aus der Einführungsvorlesung vertiefend behandelt.				
6.	Verwendbarkeit des Moduls BA Ethnologie KF				
7.	Teilnahmevoraussetzungen Keine				
8.	Prüfungsformen Modulprüfung: Klausur im Rahmen der Vorlesung: Einführung in die Ethnologie, Dauer: 90 Minuten, bestanden/ nicht bestanden				
9.	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Aktive und hinreichend qualifizierte Teilnahme an den Lehrveranstaltungen und erfolgreiches Ablegen der Leistungsüberprüfungen.				
10.	Stellenwert der Note in der Endnote Das Ergebnis der Modulprüfung geht nicht in die Endnote des Studiengangs ein.				
11.	Häufigkeit des Angebots Jedes Semester				
12.	Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende Alle Professor*innen, Mitarbeiter/innen am Institut und Lehrbeauftragte				
13.	Sonstige Informationen				

<b>BA.Ethn.KF.2: Basismodul Ethnologie (Kernfach)</b>					
Kennnummer:		work load 420 h	Kreditpunkte 14 LP	Studiensemester 1.-2. Sem	Dauer 1 Semester
1.	Lehrveranstaltungen		Kontaktzeit	Selbststudium	Kreditpunkte
	<b>a) Vorlesung: Hauptgebiet der Ethnologie I</b>		2 SWS / 21 h	39 h	2 LP
	<b>b) Übung zur Vorlesung</b>		2 SWS / 21 h	39 h	2 LP
	<b>c) Übung: Hauptgebiet der Ethnologie II</b>		2 SWS / 21 h	69 h	3 LP
	<b>d) Proseminar: Hauptgebiet der Ethnologie III</b>		2 SWS / 21 h	99 h	4 LP
	<b>Hausarbeit im Rahmen des Proseminars</b>		-----	90 h	3 LP
2.	Lehrformen Vorlesung, Übung, Proseminar				
3.	Gruppengröße Gruppengrößen gemäß gültiger Curricularnormwert-Satzung der JGU				
4.	Qualifikationsziele/Kompetenzen Die Studierenden sind nach Abschluss dieses Moduls in der Lage, (1) die Bandbreite der Gegenstandsbereiche der Ethnologie zu benennen, (2) die Besonderheiten der ethnologischen Herangehensweisen darzustellen und (3) wissenschaftliche Literatur und andere Formen der Präsentation (bspw. ethnographische Filme) zu bearbeiten und zu analysieren und (4) gewonnenes Wissen mündlich und schriftlich in geeigneter Weise zu präsentieren.				
5.	Inhalte In Ergänzung zu Modul BA.Ethn.KF.1 (Einführung) vermittelt dieses Modul eine vertiefende systematische Einführung in die Gegenstandsbereiche der Ethnologie, bspw. Wirtschafts-, Politik-, Sozial- oder Religionsethnologie, auch neuere Bereiche, wie bspw. Medien- oder Kunstethnologie, Literatur und Musik. Die Studierenden lernen die spezifischen Grundbegriffe kennen und setzen sich mit den spezifischen theoretischen Ansätzen der jeweiligen systematischen Bereiche auseinander.				
6.	Verwendbarkeit des Moduls BA Ethnologie KF				
7.	Teilnahmevoraussetzungen Keine				
8.	Prüfungsformen Modulprüfung: Hausarbeit im Rahmen von Proseminar				
9.	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Aktive und hinreichend qualifizierte Teilnahme an den Lehrveranstaltungen und erfolgreiches Ablegen der Leistungsüberprüfungen.				
10.	Stellenwert der Note in der Endnote Entsprechend der LP des Moduls				
11.	Häufigkeit des Angebots Jedes Semester				
12.	Modulbeauftragte und hauptamtlich Lehrende Alle Professor*innen, Mitarbeiter/innen am Institut und Lehrbeauftragte				
13.	Sonstige Informationen Die in diesem Modul zu belegenden Lehrveranstaltungen müssen sich auf drei unterschiedliche Hauptgebiete der Ethnologie beziehen; mögliche Gegenstandsbereiche sind unter Punkt 5: Inhalt benannt.				

<b>BA.Ethn.KF.3: Gesellschaft und Kultur</b>					
Kennnummer:		work load	Kreditpunkte	Studiensemester	Dauer
		390 h	13 LP	3.-4. Sem	2 Semester
1.	Lehrveranstaltungen	Kontaktzeit	Selbststudium	Kreditpunkte	
	<b>a) Vorlesung: Gesellschaft und Kultur I</b>	2 SWS / 21 h	39 h	2 LP	
	<b>b) Proseminar: Gesellschaft und Kultur II</b>	2 SWS / 21 h	99 h	4 LP	
	<b>c) Proseminar: Gesellschaft und Kultur III</b>	2 SWS / 21 h	99 h	4 LP	
	<b>Hausarbeit im Rahmen von PS Gesellschaft und Kultur III</b>	-----	90 h	3 LP	
2.	Lehrformen Vorlesung, Proseminar				
3.	Gruppengröße Gruppengrößen gemäß gültiger Curricularnormwert-Satzung der JGU				
4.	Qualifikationsziele/Kompetenzen Die Studierenden sind in der Lage, (1) systematische Fragestellungen mit regionalen Kontexten zu verknüpfen, (2) komplexe Zusammenhänge im interkulturellen Bereich zu verstehen, (3) transkulturelle Prozesse und deren Dynamiken zu analysieren und kritisch zu hinterfragen und (4) Wissen mündlich und schriftlich in geeigneter Weise zu präsentieren.				
5.	Inhalte In diesem Modul werden ausgewählte Themen zum Verhältnis von Kultur und Gesellschaft behandelt. Das Modul vermittelt Grundlagenwissen über wichtige Teilbereiche (bspw. Politik, Religion oder Wirtschaft) und Themen der Ethnologie (bspw. Ethnizität, populäre Kultur, Literatur oder Musik) und betrachtet diese in ausgewählten Gesellschaften oder Regionen. Dabei lernen die Studierenden auch Methoden des Kultur- und Gesellschaftsvergleichs kennen. Dabei wird nicht nur den regionalen Schwerpunkten der Lehrenden am Mainzer Institut Rechnung getragen. Allgemein geht es um Fragen interkulturellen Vergleichs, des Verstehens von transkulturellen Prozessen, kultureller Dynamik und deren komplexe Verhältnis mit sozialer Praxis.				
6.	Verwendbarkeit des Moduls BA Ethnologie KF und BF				
7.	Teilnahmevoraussetzungen Keine				
8.	Prüfungsformen Modulprüfung: Hausarbeit				
9.	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Aktive und hinreichend qualifizierte Teilnahme an den Lehrveranstaltungen und erfolgreiches Ablegen der Leistungsüberprüfungen.				
10.	Stellenwert der Note in der Endnote Entsprechend der LP des Moduls				
11.	Häufigkeit des Angebots Jedes Semester				
12.	Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende Alle Professor*innen, Mitarbeiter/innen am Institut und Lehrbeauftragte				
13.	Sonstige Informationen Im Modulbaustein Vorlesung: Gesellschaft und Kultur I können im Rahmen der fächerübergreifenden Kooperationsvereinbarung auch Vorlesungen der Studiengänge des FB 07 – Geschichts- und Kulturwissenschaften (Vorlesungen des Historischen Seminars, des Instituts für Kunstgeschichte und Musikwissenschaften und des Instituts für Altertumswissenschaften) oder Vorlesungen anderer sozial- und kulturwissenschaftlicher Fächer (bspw. Soziologie, Politikwissenschaft, Publizistik oder Kulturanthropologie), die für Hörer geöffnet sind, besucht werden. Hinweise auf spezifische Vorlesungen finden sich für jedes Semester im Webportal JOGU-StiNe.				

<b>BA.Ethn.KF.4: Grundfragen der Ethnologie (Kernfach)</b>					
Kennnummer:		work load	Kreditpunkte	Studiensemester	Dauer
		360 h	12 LP	3.-4. Sem	2 Semester
1.	Lehrveranstaltungen		Kontaktzeit	Selbststudium	Kreditpunkte
	<b>a) Vorlesung: Geschichte und Theorien der Ethnologie</b>		2 SWS / 21 h	39 h	2 LP
	<b>b) Übung zur Vorlesung (Lektürekurs)</b>		2 SWS / 21 h	69 h	3 LP
	<b>c) Proseminar: Grundfragen der Ethnologie</b>		2 SWS / 21 h	99 h	4 LP
	<b>Mündliche Prüfung</b>		-----	90 h	3 LP
2.	Lehrformen				
	Vorlesung, Übung, Proseminar				
3.	Gruppengröße				
	Gruppengrößen gemäß gültiger Curricularnormwert-Satzung der JGU				
4.	Qualifikationsziele/Kompetenzen				
	Die Studierenden sollen nach Abschluss dieses Moduls in der Lage sein,				
	(1) ethnologische Theorien und Debatten zu benennen und darzustellen,				
	(2) wissenschaftliche Literatur zu recherchieren, kritisch zu analysieren und aufzuarbeiten,				
	(3) komplexe theoretische Zusammenhänge darzustellen und				
	(4) gewonnenes Wissen mündlich und schriftlich in geeigneter Weise zu präsentieren.				
5.	Inhalte				
	In diesem Modul erhalten die Studierenden eine vertiefende Einführung in die theoretischen Zugänge der Ethnologie zu ihren Gegenständen. Das Modul baut damit auf Modul BA.Ethn.KF.1 (Einführung) auf und ergänzt Modul BA.Ethn.KF.2, das einen systematischen Überblick bietet. Die zentralen theoretischen Positionen, deren Geschichte und Bedeutung für die heutige ethnologische Forschung werden behandelt und erörtert. Dabei soll auch immer gezeigt werden, dass und wie ethnologische Theorien mit anderen theoretischen Zugängen (der Sozial- und Kulturwissenschaften) vernetzt sind. Die Vorlesung vermittelt einen allgemeinen Überblick, ergänzt durch Übungen, die sich mit einzelnen Theorien befassen können. Im Seminar findet eine vertiefende Auseinandersetzung mit theoretischen Ansätzen statt.				
6.	Verwendbarkeit des Moduls				
	BA Ethnologie KF				
7.	Teilnahmevoraussetzungen				
	Keine				
8.	Prüfungsformen				
	Modulprüfung: Mündliche Prüfung, Dauer: 15 Minuten				
9.	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten				
	Aktive und hinreichend qualifizierte Teilnahme an den Lehrveranstaltungen und erfolgreiches Ablegen der Leistungsüberprüfungen.				
10.	Stellenwert der Note in der Endnote				
	Entsprechend der LP des Moduls				
11.	Häufigkeit des Angebots				
	Jedes Semester				
12.	Modulbeauftragte und hauptamtlich Lehrende				
	Alle Professor*innen, Mitarbeiter/innen am Institut und Lehrbeauftragte				
13.	Sonstige Informationen				

<b>BA.Ethn.KF.5: Methodologie (Kernfach)</b>					
Kennnummer:		work load	Kreditpunkte	Studiensemester	Dauer
		450 h	15 LP	3.-4. Sem	2 Semester
1.	Lehrveranstaltungen		Kontaktzeit	Selbststudium	Kreditpunkte
	<b>a) Vorlesung: Ethnologische Forschungsmethoden</b>		2 SWS / 21 h	39 h	2 LP
	<b>b) Proseminar: Methoden und Methodologie</b>		2 SWS / 21 h	99 h	4 LP
	<b>c) Kleingruppe: Praktische Methodenübung</b>		2 SWS / 21 h	99 h	4 LP
	<b>d) Selbstständige Lektüre (Leseliste)</b>		-----	60 h	2 LP
	<b>Portfolio</b>		-----	90 h	3 LP
2.	Lehrformen Vorlesung, Übung, Proseminar				
3.	Gruppengröße Gruppengrößen gemäß gültiger Curricularnormwert-Satzung der JGU				
4.	Qualifikationsziele/Kompetenzen Die Studierenden, (1) sind in der Lage ethnologische Methoden zu benennen und anzuwenden, (2) besitzen Planungs- und Organisationskompetenz, (3) können im Team arbeiten und (4) können erworbenes Wissen mündlich und schriftlich präsentieren.				
5.	Inhalte In diesem Modul lernen die Studierenden die wichtigsten ethnologischen Methoden kennen. Die Vorlesung gibt eine vertiefende Einführung in die Methoden und ihre Geschichte. In der Übung werden die ethnologischen Methoden exemplarisch angewandt. Unter Anleitung bearbeiten Studierende – einzeln oder in kleinen ‚Forscherteams‘ – kleine empirische Forschungsprojekte. Die Methodenübung verfolgt mehrere Ziele: (1) die Studierenden sollen Forschungsmethoden einüben, (2) sie sollen Probleme empirischer Forschung selbst erfahren und (3) sie sollen Lösungen dafür finden. Im Seminar setzen sich die Studierenden vertieft mit methodologischen Fragestellungen auseinander. Ergänzt werden die verschiedenen Lehrveranstaltungen durch eine Leseliste, anhand derer sich die Studierenden wichtige Methodentexte nicht nur der Ethnologie selbstständig erarbeiten.				
6.	Verwendbarkeit des Moduls BA Ethnologie KF				
7.	Teilnahmevoraussetzungen Keine				
8.	Prüfungsformen Modulprüfung: Portfolio				
9.	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Aktive und hinreichend qualifizierte Teilnahme an den Lehrveranstaltungen und erfolgreiches Ablegen der Leistungsüberprüfungen.				
10.	Stellenwert der Note in der Endnote Entsprechend der LP des Moduls				
11.	Häufigkeit des Angebots Jedes Semester				
12.	Modulbeauftragte und hauptamtlich Lehrende Alle Professor*innen, Mitarbeiter/innen am Institut und Lehrbeauftragte				
13.	Sonstige Informationen Die Leseliste für die selbstständige Lektüre wird den Studierenden bei der Anmeldung zu diesem Modulbaustein zur Verfügung gestellt.				

<b>BA.Ethn.KF.6: Vertiefungsmodul Ethnologie (Kernfach)</b>					
Kennnummer:		work load	Kreditpunkte	Studiensemester	Dauer
		360 h	12 LP	5.-6. Sem	2 Semester
1.	Lehrveranstaltungen		Kontaktzeit	Selbststudium	Kreditpunkte
	<b>a) Hauptseminar/ Oberseminar zur Ethnologie</b>		2 SWS / 21 h	279 h	10 LP
	<b>b) Institutskolloquium</b>		2 SWS / 21 h	9 h	1 LP
	<b>c) Examenskolloquium</b>		2 SWS / 21 h	9 h	1 LP
2.	Lehrformen Seminar, Kolloquium				
3.	Gruppengröße Gruppengrößen gemäß gültiger Curricularnormwert-Satzung der JGU				
4.	Qualifikationsziele/Kompetenzen Die Studierenden sind nach Abschluss dieses Moduls in der Lage, (1) Wissen/Erkenntnisse zu präsentieren und zu diskutieren (Diskussions- und Präsentationstechniken), (2) selbstständig wissenschaftliche Literatur zu recherchieren, zu analysieren und zu interpretieren, (3) sich wissenschaftlich, auch mit Kommilitone/innen, auszutauschen und Debatten zu führen.				
5.	Inhalte Im Seminar wird der Theoriegehalt empirischer Fallstudien kritisch reflektiert und theoretische Positionen werden auf die Analyse von Themenfeldern angewandt. Das Seminar setzt sich vertiefend und reflektiert mit theoretischen Zugängen, Methoden und Erkenntnissen der Ethnologie auseinander. Im Institutskolloquium präsentieren die Lehrenden am Institut sowie Gastreferent/innen laufende Forschungsarbeiten. Die Studierenden werden damit mit den aktuellen Debatten in der Ethnologie (und benachbarten Fächern) bekannt gemacht und lernen die Vielfalt des Gegenstandsbereichs der Ethnologie kennen. Im Examenskolloquium wird die Bachelorarbeit vorgestellt und mit den Kommiliton/innen diskutiert.				
6.	Verwendbarkeit des Moduls BA Ethnologie KF				
7.	Teilnahmevoraussetzungen In der Regel ab dem 4. Fachsemester; das Einführungsmodul sollte erfolgreich absolviert sein.				
8.	Prüfungsformen Modulprüfung: Hausarbeit im Rahmen des Seminars				
9.	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Aktive und hinreichend qualifizierte Teilnahme an den Lehrveranstaltungen und erfolgreiches Ablegen der Leistungsüberprüfungen. – Studienleistung: Referat im Hauptseminar/ Oberseminar, benotet				
10.	Stellenwert der Note in der Endnote Entsprechend der LP des Moduls				
11.	Häufigkeit des Angebots Jedes Semester				
12.	Modulbeauftragte und hauptamtlich Lehrende Alle Professor*innen, Mitarbeiter/innen am Institut und Lehrbeauftragte				
13.	Sonstige Informationen				

<b>BA.Ethn.KF.7: Praxis (Kernfach)</b>					
Kennnummer:		work load 180 h	Kreditpunkte 6 LP	Studiensemester 1.-5. Sem	Dauer 1 Semester
1.	Lehrveranstaltungen <b>Berufspraktikum, Schreibwerkstatt und/oder Rhetorik, Medien- und Ausstellungspraxis oder andere praxisorientierte Veranstaltungen</b>	Kontaktzeit -----	Selbststudium 180 h	Kreditpunkte 6 LP	
2.	Lehrformen Eigenständige Durchführung des Berufspraktikums, der Medien- und Ausstellungspraktischen Übungen, der Schreibwerkstatt oder anderer praxisorientierter Veranstaltungen				
3.	Gruppengröße Gruppengrößen gemäß gültiger Curricularnormwert-Satzung der JGU bzw. entsprechend den Vorgaben der ‚Anbieter‘, in der Regel individuell organisiert				
4.	Qualifikationsziele/Kompetenzen (1) Schreibwerkstatt und/oder Rhetorik: Die Studierenden können Wissen mündlich und schriftlich präsentieren. (2) Medienpraktische Übung, Ausstellungspraxis: Die Studierenden sind in der Lage, kompetent mit Kamera und anderen audiovisuellen Aufnahmegeräten umzugehen, können Wissen visuell oder in einer Ausstellung präsentieren. (3) Folgende Kompetenzen werden im Berufspraktikum erworben bzw. verstärkt: (1) Kontakte und Orientierung in einem möglichen Berufsfeld; (2) Interaktionskompetenz (u.a. eigene Fertigkeiten der Kommunikation, Teamarbeit, Präsentation ausbauen); (3) Verantwortung in einem Team übernehmen; (4) auch: Reflexion über möglichen Berufswunsch. (4) Allgemeine Qualifikationen: Planung und Ausführung eigener praktischer Projekte, Interaktionskompetenz, Sozialkompetenz.				
5.	Inhalte In diesem Modul geht es um das Kennenlernen von praktischen Tätigkeiten. Den Studierenden stehen verschiedene Möglichkeiten offen, von denen hier nur einige genannt werden sollen. Alle Möglichkeiten müssen vorab besprochen und genehmigt werden: a) Sie können ein Berufspraktikum absolvieren. Das Praktikum soll in einer Einrichtung absolviert werden, die im weitesten Sinn zu einem für Ethnolog/innen relevanten Berufsfeld gehört, bspw. in der Entwicklungszusammenarbeit, in der Erwachsenenbildung, in Museen, in der Medienarbeit, in der Arbeit mit Migrant/innen. Die Studierenden gewinnen Einblick in die Berufswelt und bekommen berufspraktische Kenntnisse vermittelt (Berufsorientierung). b) Sie können an einer Schreibwerkstatt (und/oder Rhetorikseminar) teilnehmen um Präsentationsformen vertieft einzuüben. c) Sie können an medienpraktischen Übungen teilnehmen um den Umgang mit visuellen Techniken und Präsentationsformen einzuüben und damit neben Schreiben und Vortragen weitere ethnologische Darstellungsformen kennen zu lernen. d) Sie können an einem Ausstellungsprojekt teilnehmen um Ausstellungstechniken einzuüben.				
6.	Verwendbarkeit des Moduls BA Ethnologie KF				
7.	Teilnahmevoraussetzungen Keine				
8.	Prüfungsformen Modulprüfung: Praktikumsbericht (siehe Infoblatt auf der Webseite: <a href="http://www.ifeas.uni-mainz.de/298.php">http://www.ifeas.uni-mainz.de/298.php</a> )				
9.	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Nachweis der Teilnahme am Berufspraktikum, Medien- oder Schreibwerkstatt oder den anderen praktischen Tätigkeiten und erfolgreiches Ablegen der Leistungsüberprüfung.				
10.	Stellenwert der Note in der Endnote Entsprechend der LP des Moduls				
11.	Häufigkeit des Angebots Jedes Semester				
12.	Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende Dr. Hauke Dorsch				
13.	Sonstige Informationen Im Studienverlaufsplan für die Studierenden, die im Sommersemester anfangen, ist das Praxismodul im 1. Studiensemester vorgesehen. Bitte bedenken Sie, dass Sie das Praktikum ungeachtet dessen sinnvollerweise erst nach dem 1. oder 2. Studienjahr absolvieren. Auf der Webseite des Instituts für Ethnologie und Afrikastudien unter der Rubrik Studium <a href="http://www.ifeas.uni-mainz.de/298.php">http://www.ifeas.uni-mainz.de/298.php</a> steht ein Merkblatt zum Praktikum und zum Praktikumsbericht zur Verfügung.				

<b>BA.Ethn.KF.8: Fremdsprache Ethnologie (Kernfach)</b>					
Kennnummer:		work load 420 h	Kreditpunkte 14 LP	Studiensemester 1.-5. Sem	Dauer 2 Semester
1.	Lehrveranstaltungen <b>a) Sprachkurs Teil I</b> <b>b) Sprachkurs Teil II</b>	Kontaktzeit 4 SWS / 42 h 4 SWS / 42 h	Selbststudium 168 h 168 h	Kreditpunkte 7 LP 7 LP	
2.	Lehrformen Sprachkurs				
3.	Gruppengröße Gruppengrößen gemäß gültiger Curricularnormwert-Satzung der JGU				
4.	Qualifikationsziele/Kompetenzen Fremdsprachenkenntnisse sind für Studium und Beruf unerlässlich und gehören zu den Schlüsselqualifikationen. Sie befähigen die Studierenden in einem internationalen Umfeld zu arbeiten.				
5.	Inhalte Praktischer Unterricht in einer weiteren modernen Fremdsprache (neben den für das Studium vorausgesetzten Kenntnissen des Englischen und Französischen). Den Studierenden wird empfohlen, eine außereuropäische Sprache zu erlernen; Kenntnisse in einer außereuropäischen Sprache sind Voraussetzung für die Zulassung zum Masterstudiengang Ethnologie.				
6.	Verwendbarkeit des Moduls BA Ethnologie KF				
7.	Teilnahmevoraussetzungen Keine				
8.	Prüfungsformen Modulprüfung: i.d.R. Klausur; wird vom ‚Anbieter‘ des Kurses geprüft				
9.	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Aktive und hinreichend qualifizierte Teilnahme an den Lehrveranstaltungen und erfolgreiches Ablegen der Leistungsüberprüfungen.				
10.	Stellenwert der Note in der Endnote Das Ergebnis der Modulprüfung geht nicht in die Endnote des Studiengangs ein.				
11.	Häufigkeit des Angebots Variiert entsprechend der Institute und Institutionen, die Sprachkurse anbieten; Sprachkurse am Institut für Ethnologie und Afrikastudien: Beginn zum Wintersemester;				
12.	Modulbeauftragte und hauptamtlich Lehrende Dr. Anja Oed / mit Professor*innen und Mitarbeiter/innen am Institut				
13.	Sonstige Informationen Im Modul wird jeweils eine Sprache unterrichtet. Sprachkurse der JGU, anderer Universitäten, Sommerkurse werden anerkannt. Die Leistungspunkte werden unabhängig von den Leistungspunkten des Lehrexportgebers angerechnet. Wird der Sprachkurs außerhalb des Instituts für Ethnologie und Afrikastudien absolviert, so sollen 14 LP erworben werden, ggfs. durch den Besuch zusätzlicher Lehrveranstaltungen. Wenn mehr als 14 LP erworben werden, geht das Modul mit 14 LP in die Berechnung der Kernfachnote und Gesamtnote gemäß § 17 Abs. 3 und 4 ein.				

<b>BA.Ethn.KF.9: Interdisziplinarität (Wahlpflicht)</b>					
Kennnummer:		work load 120 h	Kreditpunkte 6 LP	Studiensemester 4.-5. Sem	Dauer 1 Semester
1.	Lehrveranstaltungen <b>a) Vorlesung: Interdisziplinäre Vorlesungsreihe (Studium generale)</b> <b>b) Begleitübung zur Vorlesungsreihe (Studium generale)</b>	Kontaktzeit 2 SWS / 21 h  2 SWS / 21 h	Selbststudium 39 h  99 h	Kreditpunkte 2 LP  4 LP	
2.	Lehrformen Vorlesung, Übung				
3.	Gruppengröße Gruppengrößen gemäß gültiger Curricularnormwert-Satzung der JGU bzw. nach Maßgabe des Studium generale				
4.	Qualifikationsziele/Kompetenzen Folgende Kompetenzen erwerben die Studierenden: (1) inter- und transdisziplinäre Kompetenzen, (2) methodische und analytische Fähigkeiten, (3) problembezogenes und lösungsorientiertes Denken, (4) soziale, personale, kommunikative Kompetenzen, (5) ethische und interkulturelle Kompetenzen, (6) Fähigkeit zu eigenverantwortlichem Handeln und (7) Berufsbefähigung und Bildung.				
5.	Inhalte Interdisziplinäre Ringvorlesung mit wechselnden Themen. Die Studierenden setzen sich „mit den Grundlagen und zentralen Fragestellungen von Wissenschaft, Kultur und Gesellschaft auseinander. Das Fachwissen bedarf der Ergänzung durch Orientierungswissen und der Integration in übergeordnete Zusammenhänge. Gerade wegen der zunehmenden Spezialisierung wird die Vermittlung fächerübergreifender Zugänge zur Problemerkennung und Problemlösung wichtiger. Geschult werden soll die Fähigkeit, trotz divergierender wissenschaftlicher Fachkulturen und Vokabularien im Fachfremden Facheigenes wieder zu erkennen.“ (Quelle: Studium generale, Fächerübergreifendes Studienangebot, 2010)				
6.	Verwendbarkeit des Moduls BA Ethnologie KF				
7.	Teilnahmevoraussetzungen Keine				
8.	Prüfungsformen Modulprüfung: im Rahmen der begleitenden Übung vom Studium generale geprüft (Essay)				
9.	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Aktive und hinreichend qualifizierte Teilnahme an den Lehrveranstaltungen und erfolgreiches Ablegen der Leistungsüberprüfungen.				
10.	Stellenwert der Note in der Endnote Das Ergebnis der Modulprüfung geht nicht in die Endnote des Studiengangs ein.				
11.	Häufigkeit des Angebots Jedes Semester				
12.	Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende (Studium generale) Lehrende V: i.d.R. Professor/innen; Lehrende Ü: i.d.R. Mitarbeiter/innen des Studium generale				
13.	Sonstige Informationen Wir raten dringend davon ab, dieses Modul bereits vor dem 2. Studienjahr zu besuchen. Es geht bei diesem Modul u.a. darum, über die Bedeutung von Interdisziplinarität zu reflektieren. Das ist sinnvollerweise erst möglich, wenn Sie über Erfahrungen mit Ihren beiden Studienfächern verfügen.				

<b>BA Ethnologie: Abschlussmodul</b>					
Kennnummer:		work load xxx h	Kreditpunkte Xxx LP	Studiensemester 6.	Dauer 1 Semester
14.	<b>a) Bachelorarbeit</b> <b>b) Mündliche Prüfung</b>		Kontaktzeit	Selbststudium	Kreditpunkte 11 LP 5w LP
15.	Lehrformen				
16.	Gruppengröße Gruppengrößen gemäß gültiger Curricularnormwert-Satzung der JGU bzw. nach Maßgabe des Studium generale				
17.	Qualifikationsziele/Kompetenzen In einer eigenständigen wissenschaftlichen Abschlussarbeit erbringen die Studierenden den Nachweis, dass sie entsprechend der ethnologischen Methode(n) eine Fragestellung entwickeln und eigenverantwortlich untersuchen und darstellen können. Die Arbeit muss in Anlage und Ausführung DEUTLICH durch ethnologische Themen, Fragestellungen und Zugänge geprägt sein. Dies muss sich AUCH in einer substantiellen Auseinandersetzung mit ethnologischer Literatur niederschlagen. Die Studierenden zeigen, dass sie in der Lage sind, ihre Ergebnisse sowie weitere Themen entsprechend der Regelung in der Prüfungsordnung mündlich zu präsentieren und in der Diskussion zu verteidigen.				
18.	Inhalte				
19.	Verwendbarkeit des Moduls BA Ethnologie KF				
20.	Teilnahmevoraussetzungen Keine				
21.	Prüfungsformen Bachelorarbeit und mündliche BA-Abschlussprüfung durch den Betreuer der Bachelorarbeit.				
22.	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten				
23.	Stellenwert der Note in der Endnote Entsprechend der Leistungspunkte es Moduls xxx/120				
24.	Häufigkeit des Angebots Jedes Semester				
25.	Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende Alle Professor*innen und Mitarbeiter/innen am Institut				
26.	Sonstige Informationen Wir raten dringend davon ab, dieses Modul bereits vor dem 2. Studienjahr zu besuchen. Es geht bei diesem Modul u.a. darum, über die Bedeutung von Interdisziplinarität zu reflektieren. Das ist sinnvollerweise erst möglich, wenn Sie über Erfahrungen mit Ihren beiden Studienfächern verfügen.				